Dr. Rainer Hacker

12.Sept. 1942 - 7. Juli 1983

N A C H R U F

Bisher war an dieser Stelle über das Erreichte, über oft sehr optimistische Zukunftspläne und über den dankenswerten Einsatz der Mitarbeiter und Gönner der Station zu lesen.
Heuer muß ich vom Tod unseres langjährigen Kollegen und lieben Freundes Rainer berichten. Zur Zeit, da ich diese Zeilen schreibe, ist es etwa ein Jahr, daß es keinen "Hacker" mehr gibt.
Die von ihm bekleideten offiziellen Funktionen sind inzwischen wiederbesetzt und das anfängliche Nichtglaubenwollen ist einem traurigen Sichabfindenmüssen gewichen. Unser Leben hat sich wieder "normalisiert" und es ist an der Zeit, Rainers in einem Nachruf zu gedenken. Wann immer sich jedoch im Gespräch oder bei der Arbeit Problematisches ergibt, sei es im Labor bei den Fischen (Rainers ureigenstem Arbeitsgebiet), sei es in der Werkstatt bei der Lösung kniffliger technischer Probleme, sei es auch im Wirtshaus beim Erzählen von Jagd- und Feuerwehr-Geschichten - Rainers großen Hobbies -: nach wenigen Sätzen fällt gewiß der Name Rainer H a c k e r. Erst jetzt wird spürbar, wie sehr Rainer sein Leben mit unserem geteilt hat, wieviel Hilfe und Zuwendung er uns gegeben hat. Heute können wir Rainer nicht mehr um Rat und Hilfe bitten, nach wie vor steht uns aber Rainer zur Seite: wann immer wir mit Problemen konfrontiert sind, hilft uns die Frage "Wie hätte wohl Rainer Hacker diese Situation gemeistert?" weiter.

(Graphik: W. Klemens)

Gernot Bretschko